



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 101 (1891)

209 (2.8.1891)

urn:nbn:de:bsz:mh40-48968

Ornemi-WAnsemer

qu ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2388.

Abonnement : 50 Big. monatlich. Bringerlohn 10 Big. monatlich, burd bir Boft beg, Incl. Boftanf. folag Dt. 1,98 pro Quartal.

Inferate: Die Colonel-Beile 20 Big. Gingel-Rummern 3 Big. Doppel-Rummern 5 Big

(Babifche Bollsgeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Boltsblatt. Mannheimer Journal.

Amts, und Rreisverfündigungsblatt

Gricheint wöchentlich fieben Dal.

Telegramm-Abreffe: .Journal Manubeim." Jonenal Manubeim."

Berontwortlich:
für ben politischen u. alla. Ihell
Chei-Rebattear Julius And.
für ben lofalen und prov. Theil
Ernit Müller,
für den Inferatentheil:
Rael Ahfel.
Rotationsbrud und Bertag bet
Dr. & Hase'ichen Buchdenderei.
(Das "Mannheimer Journal"
ift Gigenthum des lathelischen
Burgerhofpitals.)
jämmtlich in Rannbeim.

92r. 209. (Melephon-Mr. 218.)

Gelesenfte nud verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Amgebnug.

Sonntag. 2 August 1891.

Die hebung des Ausfuhrhandels.

Professor Diegmann bemertt in einer Stubie über Deutschlands Baarenausfuhr nach ben Bereinigten Staaten : Gewiß werben gar manche Zweige unferes Musfubrgeichafts burch bie Dac Rinley Bill junadft empfindlich gefcabigt; aber gabireiche Baarenarten, welche in unferer Musfuhr eine wichtige Stellung einnehmen, werben gar nicht ober nicht mefentlich in Mitleibenicaft gezogen, einzelnen find felbft Bollerleichterungen gu Theil gemorben, und gabireiche anbere merben bie Bereinigten Staaten nach wie por von uns begieben, weil fie biefelben nicht entbehren tonnen. Deutschland nimmt jest im Sanbel ber Union als Raufer fomie als Bertaufer bie ameite

Wenn auch baburch bie Beforgniffe por ben nach. theiligen Folgen ber Dac Rinlen-Bill einigermaßen ichminben, fo wird boch insbesonbere mit Rudficht auf bie panamerifanifden Beftrebungen ber Bereinigten Staaten unfere Aufmertfamteit fernerbin in erbobtem Daage auf bie Erhaltung unb Bebung biefes wichtigen Abfangebietes, fowie auch unferer Musfuhr im Allgemeinen gerichtet werben muffen. Der Betteifer, ber fich in biefer Begiebung bei allen übrigen Rationen, insbesonbere auch bei England unb Frankreich, in fteigenbem Dage zeigt, bat gunachft gu ben verichiebenften Borichlagen geführt, fich uber ben Stand und bie Wanblungen bes Weltmarftes ju unterrichten und auf bem Laufenben gu erhalten. Durfen mir mit Stolg auf bie großen Erfolge jurudbliden, melde mir in ben beiben letten Sahrzehnten in Begug auf bie Bebung unferer Musfuhr erreicht haben unb melde außer ben Fortidritten unferer Inbuftrie und ber Ausbehnung unferes Sanbels in erfter Reihe ber burch bie Ginigung Deutschlands erreichten politifchen Dachtftellung, ber Bebung unferer Schifffahrt burd Errichtung von Reichspoftbampferlinien nach Oftafien, Muftralien, Dfiafrita, ber Errichtung überfeeifder Banten u. f. m. auguidreiben ift, fo burfen und boch biefe Erfolge unb befonbers bie Rlagen von England, Frantreich über unfern Wettbewerb barüber nicht taufden, bag wir boch in verschiebenen Beziehungen gegen bas Ausland noch gurudgeblieben finb.

Bir mollen bavon abfeben, bag unfere Sanbelsmelt fich bamit begnugt hat, nur Fabrifate auszuführen unb etwa Unleihen abguichließen, bagegen bisher erft in geringerem Umfange begonnen bat, ibr Mugenmert auf bie Errichtung und Ermerbung bauernber Unlagen im Mus. lanbe ju richten, obgleich ber Befit folder bleibenben Anlagen in fremben Sanbern, wie bas Beifpiel Englands geigt, gang besonbers gur Bebung ber Induftrie und bes Sandels bes Seimathlanbes beitragt. Aber auch in anberer Begiebung fleben wir noch gegen bas Muslanb

Beuilleton.

- Gin Badermeifter als Ginbreder. Aus Berlin wird berichtet: In bem Saufe Reichenbergitraße Rr. 3 ber treibt bie altrenommirte Firma F. D. Schulz u. Co. ein umfangreiches Mehlengros-Beichäft, beren Aundichaft fich aus ben biefigen Badermeiftern gusammenlebt. Einer ber Lepteren ift ber Bader Sahlmonn, ber ein flottes Befcaft betreibt und allgemein für "fein" galt. S. arbeitete ichon langere Beit mit ber obigen Deblfirma, regulirte fiels prompt und machte ofters perionlich in bem in ber 2. Etage belegenen Rontor bes Mehlgeschäftes feine Bestellung. Bwifchen 12 und 3 Uhr ift bas Mehlgeschäft ftets geichloffen und Riemand barin anweiend; burch Bufoll wollte gestern Mittag gegen balb 1 Uhr ber Mitinhaber bes Sch'ichen Beichaftes, Dr. Dentichel, ber eben aus ber Stadt gurudlichrte, in bas Bribattontor eintreten, um eine größere Summe im Gelbichrant niebergustegen, als er bort angelangt ben ibm wohlbefannten S daxin gewahrte und fab, wie fein Runde, ber ibm ben Ruden febrte, gewahrte und sah, wie sein Kinnde, der ihm den Ruden tehrte, den Geldschrant durch Andohren zu erbrechen versichtte. Der zu Tode erichrodene Sozius schlug sofort Lärm, es kamen Dausbewohner und bald darauf Bolizei hinzu, welche den Eindrecher, der eine Anzahl Diedesbandwertzeug neben sich liegen hatte, dinosest machten und nach dem Bolizei-Balast am Alexanderplaß ichaisten. S. hat durch geschiedes Auskragen des Berionals der Kirma in Ersabrung gebracht, daß um anstehen. argebene Beit Riemand ju Saufe, auch mußte er, bas größere Summen fich im Gelbichrant befanben. Dit Bulle eines Racicluffele, ben er fich borber icon burch Bacheabbrude berichofft, bat S, bie Rorribortbur geoffnet und bann ben Belbichrant auf 7 Centimeter angebobet. S. foll übrigens in letter Beit burch verfehlte Spefulationen in Belberfuffe ge-

tester Beit durch verfehlte Spekulationen in Gelebertuste ges rathen und so in verzweifelter Lage besindlich dieses Ber-brechen geplant und ausgesührt baben. Ancognito! Ein kleines, reizendes Geschichtichen wird aus Remberg berichtet: Das Tochterchen der Kronprinzestin-Bittwe Stefanie, die kleine Erzberzogin Elijabeih, weilt feit tunger Zeit in Mürzüeg aum Sommeraufenthalt. Die kleine Bringesin irnat sich, dem Charafter der Gegend entiprechend, steirich und so tehlt auch ein kleines Steirerbutchen nicht, bas die Toilette der kleinen Fran in bocht koketter Weise

jurud. Es gilt bies insbesonbere in Betreff ber rubrigen Thatigfeit ber von Defterreid, England, Frantreid, Stalien im Muslanbe errichteten Sanbels. tammern, von benen allein Frantreich außer vier Comites consultatife nicht weniger als 26 Sanbels tammern in ben verfchiebenen Belttheilen befitt und benen nachgerühmt wirb, bag biefe freien Sanbelstammern meift ben Confulaten in ber Berichterftattung über bie momentane Lage ber wirthicaftliden und Sanbelsperhaltniffe ibres Blages überlegen finb. Es gilt bies ferner in Betreff ber Unftellung und Dieberlaffung beutider Tedniter und Raufleute im Auslande. Babrent bas fleine Belgien foon feit Enbe ber 70er Jahre mit bem beften Erfolge jur Bebung feiner Musfuhr begonnen bat, Ingenieure und Raufleute nach bem Auslande, querft nach China und Japan gu ichiden, in Franfreich fich bereits 1884 ein Berein gebilbet bat, um junge Beute, welche fich bem Musfuhrhanbel mibmen wollen, ju unterftuben, außerbem bie frangofifche Regierung mehrjahrige Stipenbien an Sanblungsbefliffene gemabrt, welche fich im Muslanbe nieberlaffen wollen, auch bie Wiener Sanbelsafabemie abnliche Stipenbien geftiftet hat, ift es bem Melteften Collegium ber Berliner Raufmannicaft trop mehrjabriger Beftrebungen nicht gelungen, einen Berein gur Beforberung ber Unftellung und Rieberlaffung beutider Tedniter und Raufleute im Auslande ju grunden. Much ber preugifche Sanbelsminifter icheint biefen Beftrebungen bis jest nicht naber getreten gu fein. Belche Bebeutung ihnen übrigens im Muslanbe beigelegt wirb, zeigt eine Meugerung bes Ronigs ber Belgier, ber empfahl, jebe Broving Belgiens folle alliabrlich einen jungen Ingenieur ober Raufmann mit einem ausreichenben Stipenbium ins Musland ichiden, um baburch bem Banbe ein Glitecorps von bahnbrechenben Dannern gu

Wenn nun auch ber Berfuch gemacht worben ift, burch anberweite Ginrichtungen, wie g. B. bie von bem Gadfifden Erportverein erfolgte Senbung Collectivreifenber nach transatlantifden ganbern, Erfan zu ichaffen und in biefer Richtung auch bie neuerbinge errichtete Uctiengefellichaft "Exportverband beutider Dafdinenfabriten und Suttenwerte" Erfolg verspricht, fo werben boch, wie bie "Ragbb. Big." betont, alle biefe Unordnungen einer fortbauernben regelmäßigen Unterftugung feitens ber Staatbregierung nicht entbehren tonnen, und bies burfte ohne Schwierigfeiten und Roften burch eine zwedmäßigere Stationirung und Musnutung ber ben beutiden Befanbtfcaften im Austande beigegebenen technifden Attades ju erreichen fein. Bon ben porbanbenen Stellen in Bafbington, London (jur Beit nicht befest), Paris, Rom, Bien und Betersburg burfen bie brei lettgenannten Stellen, meil von nur geringem Werth, jurndaugieben und bafur

vervollftanbigt. Gins aber fehlte auf biefem Dutchen; bie obligate geber, und als bie Bringefiin jungft in Begleitung ihrer beiben hofbamen in Reuberg einen Spagiergang machte, entbedte fie in ber Auslage eines Geschäftes brachtige Schilb-habnfebern. Die Pringeffin augerte fofort ben lebbaften Bunich, eine folde geber ju taufen und bie Damen traten in Der Gigentbumer bes Beichaftes war gerabe den Laden. Der Ergentbumer des Geschaftes war gerade nicht anwesend und seine Frau bedient die Kunden, die sie nicht kennt. Die Prinzeffin dat rasch eine Feber gewählt, sie koftet 60 Kreuzer, aber — nun beginnt die Berlegenheit; die Damen machen nämlich die Entbedung, das sie Alle zusammen nur 27 Kreuzer un Baargeld besigen. Die Geschäftsfran, der offenbar bie Damen, welche "nicht einmal" 60 Rreuger befigen nicht recht richtig vorlamen, macht ein giemlich ungehaltenes Gesicht, worauf bie eine ber Dofdamen erflart, ber reftliche Betrag werbe iofort burch einen Diener überbracht werden. Und aur besonderen Befräftigung fügt bie fleine Bringeffin treuberzig hingu: "Bir sind ehrliche Leute." Die Berkauferin aber nimmt, ohne weiter ein Bort zu reben, ber fleinen "infolventen" Kauferin die Feber aus der Saud, worauf die Damen, bodicht amufirt, den Laden berließen. Selvitberftanblich machte bas Erlebnig ber fleinen Bringeffin fofort bie Runde; jo feltr es aber bie in Reuberg weilenben Commer-frifchler erabbte, fo unangenehme Rachwirfungen batte es fur bie Berfauferin; als ber Gatte von bem Borfalle erfuhr, foll

es zwischen dem Ebepaar eine Auseinanderfetzung gegeben baben, die alles Andere, nur nicht gemüthlich war.

— Sonderbares Sportsvergnügen. Es geschen mitunter seltsame Dinge in Belgien. Wabrend 3. B. das absichenliche Taubenschießen erlaubt ist und in Spa zu jedem Brogramm eines großeren Geftes gebort, mabrend ferner taum ein Menich fich barum fummert, bag bort bie armen Bug-bunde auf die ichmablicite Beife migbraucht und migbandelt werben, bat man fich bagegen ju Antwerpen ber Ratten bon Amtemegen angenommen und verorbnet, bag bas Breis-Rattenfangen nicht niehr gebulbet werden burfe und bag bie Uebertreter biefes Berbots ber gesehlichen Strafe verfielen. Das Breis Rattenfangen ift ein Sport, ber in folgender Beife betrieben wird. In eine fleine, mit einer glatten Bretterwand umgebene Urena, um welche ringsum die bei bem bevorstebenben Bettfampje Betheiligten, Die Breierichter und Die abrigen

tednifde Attaches in Ronftantinopel, Gubamerita, China ober Japan und Auftralien ju ftationiren fein. Da aber bie technifden Attaches, entgegen ihrem urfprunglichen Bwed, ihre Thatigfeit bisber foft ausschließlich bem Baus mefen ber betreffenben ganber gewibmet haben, fo burfte fernerbin ibre Thatigfeit, unter Ergangung burch geeig. nete Berfonlichfeiten, im Intereffe unferer Musfuhr auf bie inbuftriellen und commerciellen Berbaltniffe ber ganber gu richten und vor Mlem auch ihren Berichten möglichfte Deffentlichfeit ju geben fein.

Aus Stadt und Sand.

* Bur Schluffeier bes Grobb. Somnafiums. Bon einem Besucher bes am Kreitag flattgefundenen Schlußaftes wird uns geschrieben: Bei der Schlußseier des Großt.
Kymnasiums ift in der Ansprache des herrn Direktors mit Recht betont tworden, daß dem Borgeben unteres jungen Raisers solgend mehr Gewicht als bisher auf die Wedung des vaterländlichen Gesübls gelegt werden soll. Obwohl Redner den Borwurf, als ob früher die Baterlandsliebe weniger gepflegt worden sei, entschieden gunückweist und betont, daß diese Tugend nicht wie eine Sprache, wie Kriechisch oder Mathematik, cultivirt werden könne, und durch einen metho-bischen Cultus gerade das Ergentheil von dem erreicht wird, was nan erreichen will, so war doch die Keier die Ausgreicht verung aus Allerhöchstem Munde beachtend, von bochpatrio-tischen Gesublen getrogen gewisen, indem man an den berung aus Allerhöchtem Munde beachtend, von bochpatriotischen Geschlen getrogen gewesen, indem man an den
hundertjährigen Geburistag Th. Körners erinnernd verschiedeme Gedichte und Scenen aus des Dickters Dramen auswählte und vortrug. Es frägt sich nur, ob mit der Auswahl
der verschiedenen Dichtungen das Richtige getrossen und
dadurch eine böhere patriotische Stimmung geweckt worden
ist. Beides glaube ich von meinem Standpunkte aus verneinen
au müßen. Gaben auch die nachten auszewählten Gedichte
den vatriotischen Sinn des Dichters und jener Zeit wieder
und schienen deshalb geeignet, unsere Bergen auch beute noch
au erheben und mit Begeisterung zu erfüllen, so waren doch
einige ausgewählt, von denen es bester gewesen wäre, sie
wären nicht zum Vortrag gelangt. Gedichte, in denen wildichnaubender daß gegen Feinde gepredigt wird, sind modit
zu einer Zeit, wie der des Dichters am Alabe, in die
Derzen der Jugend ihren ausstobenden Brand zu werfen,
aber nicht in unseren Tagen, wo die Menscheit nur den vergen der Jugend ihren auflodernden Brand ju werten, abet nicht in unseren Tagen, wo die Menichkeit nur den Frieden will und die Fürlien und Staatsmanner bestrebt find, demselben zu erhalten. Es wird dadurch nicht Baterlandsliede in den Herzen der Jugend geweckt, sondern nur steter Daß gegen unsere Feinde, und nur Chaudinismus große gezogen, vor dem Gott unser beranwachtendes Geschliecht behatten möge. Die Bethätigung unserer Baterlandsliede besteht gewiß nicht in fortwährendem Dasse gegen unsere Nachdarn, sondern in der Erföllung gent angere Kalerlandsliede besteht fondern in der Erfallung gang anderer Dinge; es wird nicht tene Biebe in den Bergen erzeugt, die einft von Bioneboben ausging und alle Menichen umfaffen und befeelen foll, fondern im Gegentheil nur ein wuthender Bolferhas, ber die Ration immer mehr mit dineftiden Mauern umgebt, ftatt fie ein-ander zu nabern. Burch folche nicht entiprechenbe Ausmahl von Dichtungen wird, wie berr Rebner bemerfte, gerade bas Begentheil ergielt, und auch bie faiserlichen Worte, Die man bamit ju befolgen glaubt, merben ichlecht belohnt,

Buschauer Blab genommen haben, wird eine Angabl Ratten und alsdann ein auf den Rattenfang abgerichteter Dund gebracht, dessen Aufgabe darin besteht, die sammtlichen Rager in möglichst furzer Zeil todizubeihen. Ist derselbe hiermit feetig geworden, so kommen andere Ratten und ein anderer Hund an die Reihe, und so gedt es sort, die alle zu dem Bettlkreit angemelbeten Hunde Kroben ihrer Leisungssähigkeit abgelegt haben. Der Einsay fällt alsdann dem Eigenthumer dessenigen Hundes zu, welcher in der kürzesten Zeit den ihm übergebenen Ratten den Garans gemacht hat, worüber die Breistrichter zu entschieden haben. Selten braucht einer der erstaunlich geswandten hunde eine Minute Beit dazu, um ein Dugend Ratten aus der Welt zu schaffen, wobei er jedesmal den Bis so sicher und frästig aerade im Genick anderingt, daß das gevachte Ehier sofort todt zu Boden sinkt. Katten sind gewis keine There, die auf traendwelches Metteid oder auf Schup von Seiten des Menichen Anfpruch erheben dürsen, und dem Bernichtungskriege, welchen rattensangende Hunde und Men-Bufchauer Blab genommen haben, wird eine Ungabl Ratten Bernichtungefriege, welchen rattenfangenbe Sunbe und Menichen gegen fie unternahmen, batte umsomehr bas obrigfeit liche Wohlmollen gebührt, als burch benfelben wele arme Beute ein bubiches Rebeneinsommen sich verschafften. Für jebe lebendig gesangene Ratte bezahlen nämlich die betreffenden Sportebereine 50 Centimes, und ba man auch in Bruffel, in Charleroi, in Ramur n. f. w. fich ben Bebarf an Ratten aus bem an biefem Ungeziefer fo reichen Antwerpen fommen ließ, fo batte fich bieraus allmablich eine regelrechte Inbuftrie entjo halte fich hieraus allmablich eine eegetrechte Indunter entwickt, über welche die von Ratten befäungten Sausdewohner wie die gewerdsmäßig der Rattenjagd Oblitegenden in gleicher Weise fich freuten. Kun dat dieser Jufiand seit einiger Beit ausgebort, benn das Geseh hat die Ratten in seinen Schub genommen. Die Ratten-Sportsmänner schlagen jedoch dem Gesege ein Schnippchen, indem sie etwaige Geminsenssfrupel wer ihren Fredel mit dem Gedanken beschwicktigen, daß das jenige, bas bem Einen recht, auch bem Anbern billig fei, und ban, wenn bie Rurgafte in Spa ju ihrem Bergnugen bem Menichen befreundete und ihmpathifche Thiere qualen und verftummeln burfen, es bod unmöglich ein bejonberes Un-recht fein fonne, fo widerliche und ichabliche Bellien wie bie Ratten auf möglichft ichmerglofe Beife vom Leben jum Tobe

2. Seite.

Das hieuge Realghmunsstum bielt am vergangenen Freitag im großen Saale bes Saalbaues seinen diesjährigen Schußalt ab. Ju demselden hatten sich die Saller der Anglatt and ihre Angebörigen in de sahlerigken Beige einsetumden, daß und ihre Angebörigen in de sahlerigken Beige einsetumden, daß der gerämmen enkbeit nicht weniger als 24 Rummern und bestand aus Gesängen der Schüler mit und oden Ernigumentalbegleitung, welche unter der vortressischen Erking des Deren Starte in voräglicher Weise und den Erking des Deren Erarte in voräglicher Weise und der Erking des Deren Erarte in voräglicher Weise und der Gesänge datte man auf den 100. Gedurteitag Korner's Käckschäus datte man auf den 100. Gedurteitag Korner's Käckschäuse Auswalt sowohl der Erkichte als auch der Gesänge datte man auf den 100. Gedurteitag Korner's Käckschäuser Nundart: "Ich din doch der Fischiche von Alle" lobend hervorzuheben. Oberdeinmener Georg Kiedler trug einen von ihm selbst verfasten Kulich über. Das Mittelmeer in seiner Beschnung für die Kultur" in recht meisterdalter Weise vorweheben. Oberdeinmener Georg Kiedler trug einen von ihm selbst verfasten Kulich über. Das Mittelmeer in seiner Beschnung für die Kultur" in recht meisterdalter Weise vorweheben. Oberdeinnener Georg Kiedler trug einen von ihm selbst verfasten Kulich über auch die Whänfiung dieser Verbeit verdeitung die der Auswahle über der Kulture der Schile. Dere Schile, dere Schile weiser ein Kamen der Uberlaturen den Erkeren der Allast und nahm von ihnen Abschied. Dere Diesen der Allast und nahm von ihnen Abschied. Dere Schile, dere Schile vorden der Kreite bestandelt worden. D. K. d. G. A.) Dere Schile, derer Schile kohnen der Kreite kannen der Kreite werden der Kreite werden der Kreite werden der Kreite der Kreite der Kreite was kenalymnasium eine Bedenten zu hegen deren Gesähler und der Verlassen der Kreite kannen der Kreite der Erkeiten des Kreiten der Kreiten der Kreiten der Kreiten der Verlassen der Kreiten der Kreiten der Kreiten der Kreiten und dere Kreiten und dere K Das biefige Realghmnaffum bielt am bergangenen

regiter Antheilnahme bes Aublifums. Abrechnung der eingefandten Berkaufsobjekte erfolgt in 8 Tagen nach dem Berkauf an der Börfe, und wird der Erlös an Hamburger Berkäufe stets an nächster Börfe ausgezahlt, auf Bunich auch in's Haus gefandt. Nächste Borfe Mittwoch den 12. Angust.

Bom pfälischen Tabakmarkt berichtet die "Süb-beutiche Tabakzeitung": Mann heim "31. Juli. Es wurde in der letzten Woche verkauft: eine Bartie 1888er Einlagstadaf, eine kleinere Partie badisches Oberländer 1887er Umblatt zu eirea 40 Mit. und einige Partien Voer Einlagetabake, je nach Heiner Verkauft. Im Derlande jelbst wurde eine Partie verent verkauft. Im Oberlande su einen Sobis 82 Mit. (ver-keuert) verkauft. Im Oberlande selbst wurde eine Partie voor Original-Stock zu ca. 42 Mit. von einem Spekulanten an einen Hander begeben. Schließlich ist dier auch eine Partie voer zu eirea 45 die Mit. verkauft worden.

Gerichtszeitung.

Baunheim, 30. Juli. (Ferien-Strafkammer.)
Borfipender derr Kandgerichtsdirettor Ulfric. Bertreter
der Großb. Staatsbehörde: Her Staats. valt v. Dusch
und Derr Referendar Böhler.

1) Die Berufung des dandelsmannes Rikolaus Sauer
von Ziegeldausen, der in der Racht vom 13. zum 14. Mai d.
I. von einem Steinbruch bei genanntem Orte 5–6 Mauerfieine entwendet kaden sollte und deshald vom Schöffengericht
deibelderg zu Tagen Besängniß verurtheilt worden war,
wird sitt begründet erflärt und der Angellagte treizesprochen.
Die Bertheidigung süurte Rechtsanwalt Dr. Delm.—I Der
Id Sahre alse Aussierichmied Heinrich Dolz von Eppelheim
besindet sich wegen zahlteicher Einbruchsbiedkädle vor Gerich,
die berselbe vom sedrugerichmied Heinrich dolz von Eppelheim
besindet sich wegen zur Rachtzeit in verichiedenen Wohnungen
und Birthichaften verübte. So stabl der Genannte aus der
Wohnung des Kausmanns Löwentbal ein Opernglas und
einige andere Gegenstände, aus der Birtbischaft von Gutmann
zwei Uhren und mehrere Keidungsstüde, sowie ein Quantum
Kleisch, serner aus dem Comptoir des Harifanten Reis einen
Roch, aus dem Laden des Kausmanns Uchenbach einige Bjund
Kasse, Judex, als auch Wurswaaren, aus dem Gastbaus
zur "Beisen Kose" eine Tischede und Bettbede
und aus einem Haben der Aussinderen, was bem Gastbaus
zur "Beisen Kose" eine Tischede und Bettbede
und aus einem Dausstur auf der Blochtraße eine
dem Taglöhner Werner gehörige Hole. Ber diesen
Orten die Kassenschem sprengte er in einer Wirtbischaft zu dem Laglohner Werner gehorige Dole. Bet diesen Geinbrüchen verschieben er auch an verschiebenen Orten die Rassenschränke aufzubrechen, was jedoch ohne Eriolg blieb. Ausgerdem sprengte er in einer Wirthjächaft zu Remenheim eine Thur auf, doch konnte er diesellt keinen Diebstädt zur Ausführung deringen. In Andekracht des verbältnismößig geringen Gertiebs der gestohlenen Sachen und der discher Ausgeschaftenheit des Angellagten nimmt der Gerichtshof für Oolz misbernde Umstädeltenheit des Angellagten nimmt der Gerichtshof für Oolz misbernde Umstädeltenheit den und verurtheilt denselben zu einer Gesängnisstrafe von 2 Jahren ENconaten.

— 3 Schon viel beitraft ist die 38 Jahre alte Dienstmagd Ausie Sant er, geb. Abe von Hentstäde, die im Juni d. In wieder einen Diedstahl ausführte, indem sie da ihrer Diensthetersin in Spechdach 8 Biund Wehl und ein Quantum Hanfenswebete. Wegen diese als im wiedersdach Rückfalle veräbten Diehstähls wird die Sauter zu 1 Jahr 3 Monaten Buckthaus und Stellung unter Bolizeiaussicht verurtheilt. — 4) Um 30 Juni strag der 15 Jahre alte Kisczling der Retiungskantalt zu Susseim Karl Seiler von Deibelberg hurch das Fenster der Turnhalte zu Sinsbeim und entwendete daraus eine Juppe, in welcher sich eine Uhr, ein Taschenmeser und ein Bortemonnaie mit ca. 2 Naart Inhalt besand. Seiler erhält beshald unter Annahme des Strassischenneser und ein Bortemonnaie mit ca. 2 Naart Inhalt besand. Seiler erhält beshald unter Annahme des Strassischungsbertungs ernschen geschen Geschen Geschen Geschen werden werden werden wir das Zagen Geschapnis deiterzte dier abzusehen, wonde die Sachen Geschapnis deiterzte dier abzusehen, wonde die Keiter der verlüchten Arzeichtan geschen beitragen des Angelsansen von Saurloms auf dem Barden na die Bettung dintidig machte. Verliebiger des Angellagten war Rechtsanwalf Dr. Kabn. — 6) Im Juni d. Is. gelang es dem 18 Jahre alten, kellenloßen Kaufmann Eduard Kieder der von Betung einen Betrug riesenthümlicher Art anszusähren, indem er eine Betrug riesenthümlicher Urt anszusähren, Bolianweriungen liegen iab, fich folder als Beauftragter der legigenannten firmin ausgab und darauthin den einem afferdings in feiner Bragis noch neuen Bostbeamten nicht nur die 16580

Boftanweisungen auf 81,80 M. lautend, ausgezahlt befam, iondern auch noch einen an dieselbe Firma gerichteten Einichreibebrief ausgefolgt erhielt, indem fich 54,50 M. in baarem Gelbe und ein Wechtel auf 219 M. befanden. Kleber quittirte Gelbe und ein Bechiel auf 219 M befanden. Kleber quittirte sodann mit dem Ramen der genannten hirma. Im daraufvolgenden Monat versuchte er nochmals auf diese Beise Geld zu erheben, wurde dabei jedoch verhaltet. Deute wird nun Kleber, der des Beirugs und der Urkundeniäsichung angerlagt ist, zu einer Semonatlichen Gesängnisstrase verurtheilt.

— 7) Der 18 Jahre alle Schristieber August Schook von Woiblingen, der sich im Juni d. I. ihm dier von seinen früheren Wirthsleuten beichlagnahmte Sochen widerrechtlicher Weise angerignet baben sollte und dem auch eine Borspiegelung saliger Thatsachen zu betrügerischen Zweien werden ist, wird von den agen ihn erhobenen Angelegt worden ist, wird von den agen ihn erhobenen Angelegt worden ist, wird von den agen ihn erhobenen Angelegt worden in Untersuchungsbast verdracht.

Manuljeimer Aunstverein.

Auger den in unserm letten Berickte besprochenen Rovistäten find auch noch einige sehr beachtenswerthe Landschaften der Ausstellung unseres Kunstvereins neu zusegangen. Unter ihnen derdient ein größeres Gemälde von A. Schweizer (Düsselvorf) "Motiv aus dem Kattiund" in erter Linie genannt zu werden. Mit großangelegter Ansighung des Borwurfs, vorzüglicher Berspective und seiner Stimmung in dier ein herrliches Stüff nordischer Katur in anziedenditer Beise zur Darstellung gesommen. Ganz anders aufgesat find der Landickaften von A. Leon bardie (München) "Gatten am See" "Dorsiddle" und "Borrübtling". Dieselben behandeln die einsachten, an sich undedeutendsen Borwürse, allein in diesen Geldern ipricht sich die tiese Empfindung des Künstlers gerade inr das Schlicht-Natürlichste überzeugend und sessenalben dass. Ein Gemälde "Binterabend" von D. Gogarten dass. Ein Gemälde "Binterabend" von D. Gogarten dasse eiger wieder eine Bariante seiner essestwellen Abrastlers ist ein kleineres Bild von D. Gogarten Abrastlers ist ein kleineres Bild von D. von Bolfmann (Karlsruhe), "Späte Deimfehr" betitelt. Die eigentbilmliche Beleuchung eines vom Monde beschienenen, mit lauter kleinen Wölschen deberdten Himmels und das seltiame Licht, das sich über die weite Gegend breitet, sind dier recht naturwahr ersatt. A. Splitgerder Knicht anns sie däuser einer Straße wie von geisterbaiten Dimmels und das seltiame Licht, das sich über die weite Gegend breitet, sind dier einer Straße wie von geisterbaiten Dimmels und das inder einer Straße wie von geisterbaiten Dickte nunstoffen mit meisterlicher Darstellungskunft wiederasibt. Richt gans so überseingend wahr nehmen sich die Wondickeinbilder von Bb. Dermann (Frankfurt a. M.) und Emma Lutterorh Muger ben in unferm letten Berichte beiprochenen Robimeifterlicher Darstellungskunst wiedergibt. Richt gang so überseugend wahr nehmen sich die Mondickeinbilder von Pla. Der mann (Frankfurt a. M.) und Emma Lutteroth (Müncken) aus, obwohl beide Arbeiten gewiß von Talent geugen und manchen Borgug aufzuweisen baben. Sodann hat d. Horodam (Rüncken) eine landschaftliche "Bartie bei Drüncken" ausgestellt, die, in Schleichicher Manier behandelt, vorzüglich wirft, während A. Alftub in (Müncken) mit einer Ansicht "aus der Kormandie" eine freundliche, heitere Naturauffastung angenehm geltend macht. Bulest sei noch ein über. aus krastvoll und lebendig bewegt berausgestaltetes Serfügle, Motio bei Ofiende" von H. Beterien-Angeln (Düsselder) der Betrachtung besonders empsoblen.

L. J. Peter, Hof-Möbelfabrikant,

Mannheim.

Fabrit und Lager C 8. 3. Uebernahme bon completten Bohnunge : Ginrich-tungen in ber einfachften bis gur reichften Durchfabrung.

Grofies Tager fertiger Möbeln.

Gigenes Atelier für Entwürfe.

andblirungs. Blane, Stiggen, Boranidlage zc. fieben gur Unbahnung von Beidaften foftenlos gur Berfügung.

Adolf Bieger Berren: und Damen-Frifent P 3, 18

Jacob J. Reis, Naho des Spelsemarktes. O Möbelfabrik und Lager aller Sorten Poister- und O Kastenmöbel.

Der meltberühmt geworbene "Triumphstuhl"

in 4 verschiedenen Stellungen als: Etubl, Fautenit, hängematte und Bett zu benugen. Unentbehrlich für Jummer, Garten, Beranden, Bivouals und Babeorte in allen Qualitäten.
Preis: Raturgebeist und farfer Juteleine Mf. 3.—; mit Berslängerung Mf. 4.50; Beite Qualität für beionders corvulere Berlonen, bell lactir, mit Bruma leinen Drill Mf. 7.50; mit Berslängerung Mf. 9.59; mit Berslängerung und Armiehnen Mf. 10.50.
Alle Ar. per Bost versendbar und sind für Frankatur 50 Pfg beitausigen. beigufügen. Rur allein zu haben bei

Carl Komes, P 2, 1, Mannheim. (Miliale: Baben Baben.)

35000 Meter Buxkin-Reffe!!!

werben, fo lange ber Borrath reicht, gur Balfte bes wirflichen Berthes abgegeben. Alle befferen Fabritate find pertreten, per Meter von 1,75 ab icon porzüglich und folibe. Dufter 8 umgebend franto. 14913

Attenborn i. Beftf.

R. Lenneberg. 000000000000000000

Modes.

Bon beute an befindet fich mein

Putz- und Modewaaren-Geschäft

B 1 Nr. S, 1. Etage.

M. J. Kaufmann Ww.

Fr. X. Kreuttn

Opernsänger

Unterricht in Gesang

(Concert: und Operngefang). Anmeldungen B 4, 10. Nachm. v. 1—3 Uhr.

im Latein., Griech., Französ., Englischen

und allen übrigen Schulfächern.
Vorbereitung auf Nachprüfungen
und Aufnahme - Prüfungen für
Gymnasiasten, Realgymnasiasten und Realschüler. Feriankurse.
Nachhilfe-Unterricht und Ueberwachung. Ausbildung nicht promovierter Schüler für eine höhere Klasse unter Ersparung eines

Ferner Vorbereitung auf Militär- u. Beamten-Examina. Kurse für junge Kaufieute, auch für Fortblidungs-Schüler. (Deutsche, französ., engl. Handelskorrespondenz und Grammatik, Handelsgeographie, Waarenkunde, Verkehrswesen.) Näheres Lit. M 2, 13, parteire links. Sprechstunden 8—1 Uhr. Prespekt auch in der Expedition dieses Blattes.

Ein Jeder der Nach England reist,

verlange Billets über die sicherste, beste und bequemste Route

via Vlissingen (Holland)-Queenboro zweimal täglich Grösste Dampfer auf dem Kanal. Fahrpläne und Auskunft ertheilt

Louis Bärenklau in Mannheim. Die Direction.

Commandit-Gesellschaft Alexander Stolzenberg, Mannheim

empfehlen sich in den practischsten und billigsten Ventilations-, Heizungs- und Kühlungs- Anlagen mit patentirter Flüssigkeitsbrause

(nach den neuesten hygienischen Vorschriften, ohne jeden Be-wegungsmechanismus und abnützenden Theil.)

__ für Lokale jeglicher Art ___ als: Fabrikräume, Bureaux, Restaurationssäle, Concertaille. Schulen, Krankenhäuser, Brauerelen, Mülzerelen, Metzgerelen

Keine Turbinen. Besonders empfohlen von 14926

Herrn Hochbauinspector Uhlmann-Mannheim.

T 6, 31, 28t. ZSaldmann T 6, 31, Mechanische Werkstätte



liefert ale Specias Titat : Bleifchmühlen, Füllmaschinen, Wiegen, Schmalapreffen in verichiebener Große, ju verichie-benen Breifen, unter Garantie.

Bertige Dafchinen ftete borrathig. Transmissions-Anlagen. Reparaturen an Gasmotoren, Dampfmaichinen unb allen möglichen in mein gach einichlagenbe Arbeiten werben prompt und billigit ausgeführt. 14896

Eclephon Mr. 214.

Manufeim. C 1, 12, Lieferant ftabt, u. ftaatlicher Beborben

Inftallatione. Geichäft Glectrifches Licht & Telegraphenbau.

Anerfennungs-Diplom: 5182 Reppenheim a. R. 1890.

fenster-Rouleaux

mit Schrift und Malerei

Friedr. Rudolf Schlegel, F 2. 9 Tapeten Manufactur F 2. 9.

E8, 10a Ferd. Baum & Co., E8, 10a.

Telephon Dr. 544. fettichrot, Ang: u. Maidinenkohlen, Koaks, dentiche n. englische Anthracitkohlen, Briquettes B. Bündel- und Tannenholg, Toriftren n. Torimull, billigfter Griat für Strob.

Carbolineum. Lager: Berbindungs-Canal linkes Ufer. Beftellungen nimmt auch beer D. Gentil, P 1, 5 entagen.

GERREREN - Waarenfabrik Parvis.

imiliare Anzeigen

Sekanntmachung.

Abanderung des Bebau-ungsplans für das Quadrat Lit. L. 5 betr. (209) Ro. 80294. Der Stadt-rath hat den Antrag auf Aban-berung des mit dezirfsreithlichem Beicheid vom 7. Mai 1872 genehaten Bebauungeplans für bai

migten Bebautungsplans für das Cuadrat L d geitellt.
In Gemäßbeit des Artikel 2
bes Ortsftraßengelehes dringen
wir das Bordaden mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß,
daß die Kläne dinnen 14 Tagen
von der Ausgabe dieses Zeitungsblatees an auf den Regitrafuren
den Schotzeife und des Ferrieres. Am 14862 Montag, den 3. Anguft d. 3., Rachmittags 2 Uhr werde ich im Pianolofal T 1. 2: 30 Stück frische, rein-wollene Decken, 57 Stück Frauenjacken und Mäntel, jowie 1 Quantum Ligueur um Anitrage gegen Pagraghlung blaiees an auf den Registraturen des Stadtraths und des Bezistsamts zur Sinsicht offen liegen und das Einmendungen dinnen gleicher Frist dei Ausschlusvermeiben ichristlich deim Stadtrath oder Bezistsamt geltend zu machen find.

Bezistsamt.

Bezistsamt.

Bezistsamt.

Bekanntmachung.

Den gemerblichen Fort-bisdungsunterricht betr. (200) Ir. Traba. Am die Ge-meinbebehörden des Amtsbezirfs! Da die Anträge auf Errichtung gemerblicher Fortbildungsfichtlen 3 9 der Besanntmachung des Gr. Oberichniraths vom 21. II. 1891 Schulversechnungsblati S. 19 folg-von Seiten einzelner Semetnde-behörden unmittelbar dei Großt. Oberichnirath und zwar meistens

pon Seiten einzelner Gemeindesbehörden unmittelbar dei Größt. Oberichaltrath und zwar meistens in unzureichender Form eingereicht worden sind, so weisen wir der zug den, das etwaige Anträge jeweils an das Begirfsamt zurchen sind, welches die Ergänzung derjelden bewirfen und weitere Borlage erstatten wird. Wünschenswerth wäre es, wenn etwaige Anträge auf Errichtung gewerdlicher Fortbildungschulen in Bälde eingereicht würden, danit dei Auffiellungzdes Staatsvoranichlags noch Kuchficht duranf genommen werden kann. Die Gemeinde hat im Allgemeinen sir den Aufwand aufgusommen. Die Hollie der Aufwand aufgusommen. Die Hollie der Kutwand aufgusommen. Die Dobe des finantiehen seingerichteten Anfialten seither im Betrage von 200—300 Kart geleiket wurde, hängt von der landstädigen Bewilligung ab und kann nicht genau angegeben werden Kannbern den Auf der der der Bettiwoch, den 5. August d. 3...
Bormittags 11 Uhr
versteigern wir zu Eigenthum im
hiesigen Rathdausie
1. ca. 230 Ar Bemeindegelände
im "Angel", dei der Radrif
der Gesellichaft für Geilindustrie gelegen;
2. die Blähe im "Angel", auf
die Cappedzärten stokend;
3. den Blah "alte Schweinswaide", im der Rähe des
18 Bahnhofd dahier, awischen
Rheinthalbahn und Schweinheimer Uebergang. 14828
Recaran, den 28 Juli 1891.
Bürgermeister.
Eupferschmitt.

fann nicht genau angegeben werben Mannberm, den 30. Juli 1891. Großt, Bezirksamt 1891d. 14964

Steigernugs Ankündigung. In Folge richterlicher Ber-figung wird ben Webger Beit-helm Sanzhorn Cheleuten hieram Dienstag, den 18. August i. 3.. Rachmittags 2 litz im Bathhause babier die nachde-ichriebene Liegenschaft össentlich versteigert, wobei der endgiltige Buschlag erfolgt, weim der Schli-ungspreis mindestens gedoten wird. 14085

ungspreis minoejtens gewicht mirb.
14085 Beschreißung der Liegenschaft. Das dreistödige Wohndaus mit gewöldtem Kelter und Abortan-bau, sowie einstödigem hinterhaus dahier, jeuseits des Kedars im Pfügersgrund Lit. K 2 Ro. 16 neu bezeichtet Ro. 83 der Rittel-straße beiderseits heinrich Waier und Iosef Schmies Geschätzt zu 21,000 K. iage:

Ginundzwanzigtaufend Marf. Bannheim, ben 17. Juli 1891. Großh. Kotar: Maires.

Steigerungs - Ankundigung

Irigerungs - Annundigung.
In Folge richterlicher Berjugung werden den Wirth Johann
Mad Theleuten iber am
Freitag, den 14. Nungst 1891.
Rachmittags 2 Uhr
im Kathhaule dahier die nachbeichriebenen Liegenichaften dijentlich verlieigert, wodet der endgiltige Zuichlag erfolgt, wenn
der Schähungspreis mindeltens
geboten wird.
Dechreikans der Begenichaften Befchreibung ber Liegenichaften

Das breigödige Bohnhaus mit gewöldtem Keller und Birth-ichafistofal nebit breißödigem Ab-ortandau, bahier auf bem Jung-buich Lit. Z 4 No. 3, neu beseichnet Lit. J 9 No. 33,

mit Grund und Boden, im Flächen-maß von eireg 492,92 gm., neben Mag Reller Wittme, Jakob Funk und Christian Senz, geschätzt zu 52,000 M.

Das 4ftödige Dohn-haus mit in Eifen ge-wöldtem Reller mit theilsvier-, theils fünf-ftödigem Gestenbau. ftödigem Seitenbau, bahier auf bem Jung-bulch Lit. Z 4 Ro. 18. neu bezeichnet

Lit. J 9 Ro. 3, mit Grund und Boben, im Flächenmaß von circa 3 ar 44,08 gm, neben Jafod Junf und

Christian Beng, geichätzt zu 60,000 M 3ufammen 112,000 82

Gin hundert gwötttaufenb Mart Mannheim, ben 14 Juli 1891 Der Bollftredungsbeamte Groib Rote

2 neue Gisfchränke billig 30 erfaufen. 12336

v. Moers, Repplerftrafe 28.

Soly und Sohlenlieferung. Localbahn Mannheim-Heidelberg Bir beburfen für ben Wint

Roblen (Wettidrot) en. 1500 Ctr.

languene abjugeben. Die Lieferungs Bebingungen tönnen bei uns eingeleben werden. Rannheim, den 30 Juli 1892.

Grobh. Sauptzollamt. Deffentliche Berfleigerung.

im Auftrage gegen Baarzahlung öffentlich verfteigern. Rannheim, den 30. Juli 1891. Futterer, Gerichtsvollzieher, U 2, 2.

Beffeutliche Berfteigerung.

In Auftrage werbe ich im daufe C 3, 19, 4 Stod, gegen Baargablung versteigern am Montag, den 3. August d. 3.. Nachmittags 3 Udr 1 Secretär, 1 Silberfcrank, 1 alte Standuhr, 1 Nauchtisch, 2 Niche, 1 feines Serviedrett aus Blech, 1 Helbortage, Derrensteider, Vorhänge, Hausgeräthe icalled gut erhalten. 14936
Mannheim, den 31. Juli 1891.
Gg. Beifin, Wasjeurichter.

Redarau.

Gelande-Berfleigerung.

Bom 2. Muguft wirb an Sonntagen bei gutem Wetter Andreacinusfedlen 50 ". Bug 90 bis Sdingen verkehren und Zug 85 von tannen Schriterbolz 30 Ster Lieferungsangebote hierauf sind Bug 90 ab Mannheim abgelassen werben. 14968
Bug 90 ab Mannheim 410 Nachm. Bug 90 bis Ebingen verfebren und Bug 85 von

an Sedenheim 437 " Ebingen 450 510 Rug 85 ab Ebingen " Cedenheim 534 600 an Mannheim

Die Betriebs-Verwaltung.

Med. Banmwollspinnerei & Weberei Ludwigshafen a Rh.

Bei ber beute ftattgehabten achtunbamangigften Berloofung murben bie nachftebenb verzeichneten 74 Stud Partial = Obligationen unferes Prioritats = Anlehens gur Beimgablung per 1. October 1891 bestimmt :

8. 22. 44. 72. 107. 125. 152. 192. 196. 201. 248, 302, 310, 353, 371, 387, 407, 484, 462, 497, 515, 530, 546, 556, 586, 601, 625, 650, 705, 707, 741, 770, 807, 810, 822, 823, 830, 835, 863, 879, 898, 910, 946, 972, 973, 975, 980, 994, 1042, 1058, 1071, 1072, 1140, 1142, 1199, 1233, 1235, 1265, 1280, 1292, 1313, 1351, 1373, 1393, 1397, 1408, 1413, 1441, 1450, 1498, 1516, 1526, 1560, 1593,

Die Ginlofung findet ftatt: Bei ben herren 2B. S. Ladenburg & Cohne in Mannheim, bei ber Ronigl. Filialbant in Lubwigshafen a/Rh. und an unferer Caffe in Oggersbeim.

Oggerebeim, ben 17. Juli 1891.

Die Direction der Mech. Baumwoll-Spinnerei & Weberei Ludwigshafen aRh.

Garantirt nechten

Ungarwein

Wilczek, Kaposvár (Ingarn.) Rafael 1890er alt. Jahrg. Muebruche 40 -50. 50 -80. 100 - 300. Mit. Mit. Mt.

Ab Promontor bei Budapeft.

BADENIA Fabrik landw. Maschinen vorm. W. Platz Söhne Akt. Ges. WEINHEIM (BADEN) fabriciren als Specialität, seit langen Jahren schon, die beliebten unübertroffenen deutschen:

DIFFERENTIAL-WEIN-- OBST-UND BEEREN-RESSEN (KELTERN) In 10 verschiedenen Grössen Alle bis jetzt existirenden Systeme an Einfachheit und Druckfähigkeit übertreffend

UNIVERSAL OBST-MUHLEN Kleinere OBST-SAFT-UND BEEREN-PRESSEN von M. 30 an TRAUBEN-MUHLEN. (Alles in unilbertroffener Ausführung) GRÖSSTE und LEISTUNGSFÄHIGSTE SPECIAL FABRIK-

Bei den Haupt-Prüfungen der Deutschen Landw.Gesellschaft In COLMAR 1890. erhielt die Firma Badenia:
-4 HÖCHSTE GELD-PREISE: 395 MARKrur Keltern. Abbeer Maschinen u. Trauben-Mühlen. Deneste Hataloge and Wunsch gration franco

Uerkaul

Bu verfaufen ein Sühner-hund, beutiger Race, iRübe, Brauntiger, fünfjährig, fleht fest vor. guter Apporteur. 14827 Räheres bei der Expedition.

Feinste Würzes

Suppen Bouillon

Suppenkräum.

Dosen zum Würzen von 160 Port. 60 Pf., 250 — M. 1,20 empfehlen in Mannheim:

Jacob Harter, Louis Lochert,

Herm. Hauer. 14957 Fabr. v. Budolf Scheller,

Hildburghausen (Thüring.

Franz Geuer,

Karlsruhe.

Import — Export.

Bertretungen. 14771

Suppen

8 Betten mit Roft, Mairage, Rüchengeschir r. Anricht, Teich billig su verkausen. 14960 Wo sogt die Sypedition?

Schreiner gefucht. L 4, 5. 14954 arbeit fofort gefucht. D 4, 15,

Ein orbenflices Madchen für bfinst, Erbeiten tagefiber gejucht. Richten fon iben 14969 Ein orbentl. Mabchen tagstiber für leichte Dausarbeit gel. 14911 K 2, 16, 1 Treppe.

Ein folibes, burchaus juver-läffiges junges Madden für haust. Arbeiten fofort ober aufs Biel gesucht. Raberes in ber Expedition

Stellen suchen

Maschinist

fucht Stellung, ift auch vertraut mit electrichem Licht, sowie Dreichmaschinenanlagen, 14959 Wo fagt bie Erpebition?

Bu nermiethen

K3, 6 Barterregimmer, gut miethen. Rab. bajelbft. 14905 M 1, 9 3. Stod. 1 bubid Caffee 17 Mart ju verm 14958 T 3, 2 2. St., 1 Bim. u. R. mie 1 Bim. an rub. Leute guv. 14265

Phönix-Pomade



Med.-hem.- fabor. & Bart.- Ford Ru hoben in Manuheim beit Abolf Bieger, P 3, 13, Jacob Roft Ww., E 5, 1 und F. A. Bert, D 5, 14. In Ludwigshafen bei Jean Geiß, Frifeit,

Man biete dem Glude die Sand.

Loose ber Gilber Lotterie Lahr

à 200. 1.-Gewerbe Berein Straftburg à 997. 1.-

Landwirthichaftl. Gan - Mueftellung Megfirch a Dt. 1 .find burch bie Erpedition be. Bl. zu beziehen. Rach Auswärts erfolgt Franco-Bufen-bung gegen Einsendung von M. 1.10.

Expedition bes General-Anzeigers Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei. E 6, 2. 14878

Auszug aus den Civilftandes Megiftern der Biadt Indwigshafen a. Mh.

Indmighten a. Ih.

Berfündete.
Job. Seinrich Flac. Gärnerweister u. Friederike Aug. Thieme.
Julius Schulz, F.A. u. Ha Rolalie Rut.
Deinrich Oofinanu, Schoffer u. Wilhelmine Schröd.
Dernn Bernd. Eldger Maler u. Erikibia Hör.
Koam Bäder, Tanziehrer u. Eistad. Schneider.
Ihil. Jiegler. Waurer u. Anna Anoblina.
Tet. Jol. Schreiner, Gasinficullatur u. Naria Schemel.
Edrich, Schlöser u. Eroa Ader.
Carl Gröbel, Schlöser u. Eardina Laumann.
Mug. Destrich, Schreiner u. Cath. Dietrich.
Vranz Mehrer, Kaurer u. Elifad. Doland.
Andr. Schneiber. Bantlibrer u. Regna Schmitt.
Jak. Dahn. Schriffsmaschinist u. Magdalena Ales.

II. Jah. Jahn. Schriffsmaschinist u. Magdalena Ales.

III. John. Schriffsmaschinist u. Maria Bachmann.
Sp. D. Hrumnur. F.A. m. Kath. Horn.
Od. Ehrlft. Eble, Schmied m. Elifad. Vehger.
Beter Büchler, F.A. m. Anna Elif. Defren.
Grußt Ganter, Spengler m. Maria Buchet.

uni.
Deboren e.
Dudwig, S. v. Get. Dietriant, Malchinenför.
Dudwig, S. v. Get. Dietriant, Malchinenför.
Dudwig, S. v. Get. Dietriant, Malchinenför.
Dudwig, S. v. Fet. Dietriant, Malchinenför.
Dudwig, S. v. Fet. Dietriant, Malchinenför.
Dudwig, S. v. Get. Dietriant, Walchinenför.
Dudwig, S. v. Get. Dietriant, Malchinenför.
Dudwig, S. v. Get. Dietriant, Malchinenför.
Dudwig, S. v. Fet. Dietriant, Malchinenför.
Dudwig, S. v. Het. Dietriant, Malchinenför.
Du

Emma, Briffinge v. Martin Mauer, Schuhmacher. Martha.) Indiane v. A. Maldinenführer. Otto, S. v. Georg Juna. Maldinenführer. Otto, S. v. Georg Narl Nailler, Buchhalter. Edmund, S. v. Heinrich Ruds, F.-A. Etinds, T. v. Jakob Kudn, Tagner. Margaretha. T. v. Ad. Hob. Malter, H.-A. Hermann, S. v. Hrung Jof. Menner, Delger. Otto Carl Sed., S. v. Ab. Sed. Weimann, Brauet.

Otto Jarl Seb., S. v. Ab. Seb. Weimann, Brauer.
Maria.
Paurie, I. v. Georg Anton, K.-A.
Clifabetha, I. v. Bernhard Daiber, Caftwirth.
Christian, E. v. Joh. Christian Anies, Spengler.
Deinrig, S. v. Baraham Bolff, Caftwirth.
Georg, S. v. Balentin Anithel, J.-A.
ili.
Geftorbene.
Carolina Friederifa, 27 I. a.
Maria, 4 R. a., L. v. Franz Luhn, Bictualiendändler.
Delena, 4 L. a., L. v. Johann Diehl, Spengler.
Anna, 1 J. 6 R. a.
Baul, 3 R. a.
Joiel, 12 L. a., G. v. Christ. Berg, Maurer.

Anna, 1 3, 6 M. a.
Baul, 3 R. a.
Joiel, 12 I. a., S. v. Christ Berg, Maurer.
Aatharina, 14 J. a., I. v. Gg H. Molitor, Fabris Aussetz.
Ratharina, 14 J. a., I. v. Gg H. Molitor, Fabris Aussetz.
Joiel, 6 St. a., S. v. Franz Johann, Locomotivhetzer.
Anna Maria, 3 J. 4 M. a., I. v. Abrah, Molff, Wirth.
Wartha, 10 St. a., I. v. Nartin Mager. Schuhm.
Georg Absan, 2 J. 3 M. a., S. v. Leonh. Magin, Bahmhofars.
Anna Christ, 17 J. 4 M. a., I. v. Joh. Phil Bierich, Schiffer.
Jacob, 3 M. a., S. v. Jakob Beder. Sattler u. Lapezier.
Hith Lungt, 58 J. 4 M. a., I. v. Franz Fegbeutel, Gasimftallateur.
Anton Schreibuich, 56 J. a., Fahrmann.
Emma, 4 I. a., I. v. Nart. Maper, Schubm.
Barbara, 8 J. 8 M. a., I. v. Haper, Schubm.
Barbara, 8 J. 8 M. a., I. v. Joh Blimius, Schmeebermeister.
Baulina Membel, 72 J. a., Wore v. Marzell Gormanns, Raufm.
Ganna, 11 J. 10 M. a., I. v. Joh Ga Dedel, Schieferbederm.
Garf Franz & M. a., S. v. Garl Gartner, Locomotivführer.
Johann Kötter, 58 J. 6 M. a., Tagner.
Karl Schulj, 66 J. a., Maurer.
Wrieder, 4 M. 11 I. a., S. v. Koam Jartneyer, Bahnarb.
Garolina, 1 J. a., I. v. Ludw. Wittmaier, Schneedermeister.

Ratholifde Gemeinde.

11. Sonntag nach Bftingften, 2. August.
Fest bes heil, Kirchempatrons Janatius von Lovola.
Jefustenkirche. 8 Uhr Frühmeste. 8 Uhr Militärgottes.
11. 1/210 Uhr Dauptgottetbienst (Festverbigt und Hodamt),
donm. 11 Uhr Deese, 1/28 Uhr Saframental. Bruberichst.
Kath. Bürgerhofpital. 8 Uhr Singmesse. 4 Uhr

ibenbpredigt. NB. Die Schulfinber nehmen mabrent ber Ferlen am Gottelle in ber Biarrfirche theil.

Untere fathol. Pfarret. 6 Uhr Frühmeffe. 8 Uhr Singmeffe mit Brebigt. '/, 10 Uhr Amt mit Prebigt. 11 Uhr bi Meffe. '/,3 Uhr Corp. Chrift. Brubericaft.

Zuckerfabriken.

herren Zuderfabrifanten werben aufmerkiam gemacht, bas is vorhanden find, 3 uderfade (gebrauchte) aller Art gegen lige Breife. Anfragen ju richten unter Motto "Saden" Annoncen-rebition A. de la Mar Ann Amstordam.

Wir setzen unsere Geschäftsfreunde hierdurch in Kenntniss, dass unser erster Director, Herr

nach längerem Leiden heute sanft entschlafen ist.

In dem Dahingeschiedenen, welcher unser Etablissement mitbegründet und mit seltener Hingebung und Opferwilligkeit von Anbeginn an dasselbe leitete und zu hoher Blüthe brachte, beklagen wir den Verlust eines vortrefflichen Mannes, der es in hohem Grade verstanden, sich die Anhänglichkeit und Verehrung seiner Arbeiter und Angestellten zu erwerben und zu erhalten.

Dem allzu früh Entschlafenen werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren,

Mannheim, 31. Juli 1891.

Der Aufsichtsrath u. die Direction der Rheinischen Gummi- & Celluloid-Fabrik.

Breitestraße.

Durch besonders gunftige Gintaufe find wir in ber Lage, große Poften "Prima Qualitaten"

1 Nr. 8.

ju foloffal billigen Preisen vertaufen zu tonnen,

Fantafie-Stoffe

früher: 1.50, 1.75, 2.00, 2.50, 3-3.50 Bfg.

Cachemires

früher: 1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.50, 3.00 Pf. jest: 0.70, 0.85, 1.-, 1.20, 1.40, 1.50, 1.75,

Conntag, ben 2. Auguft. Radm. 3-8 Uhr u. Abenbs 8-11 Uhr Zwei grosse Concerte

ber Kapelle bes 2. Bab. Gren. Reg. Kaifer Wilbelm I Rr. 110, Direction: Herr Kapellmeister Mag Bollmer. Eutree 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten fret. Den Kbonnenten ist ber Eintritt nur gegen Borzeigen ber Abonnementskarten gestattet. Der Borftand.

wird bei Bebarf von bochft notürlich u. flinftlerifc ausgeffihrten Haararbeiten

als Scheitel, Berruden, Loden, Theile, Bopfe, Chignons, Daartetten, Specialität: unfichtbare Stirnlodchen aus Saar, mit unverganglicher Krauge zt. zc, bei reellen Breifen bab Gefcaft von

Adolf Bieger, Frifeur, Bianten P 3, 13



Hamburg-Amerikanische acketfahrt-Action-Gesellschaft. Express-end Postdampfschiffahrt. Hamburg - New-York

von Hamburg nach

Baltimore Canada Ost-La Plata Afrika

Mexico Havana

Westindien

Nahere Auskunft ertheilt: Walther & von Reckow, Mannheim.

Wingenroth,

Mannheim, (Comptoir N 3, 4) (Commandite der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt, Berlin, Frankfurt a. M.) ermitteln Bankgeschäfte alle Art zu den billigsten Bedi Laufende Rechnungen und provisionsfreie Check-Rechnungen.

An- und Verkauf von Werthpapieren, Wechseln, Coupons, Gold- und Silbersorten, Ausführung von Börsenaufträgen,

Vorschüsse gegen Sicherheit. Creditbriefe auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes, Tratten auf alle grösseren Städte Nord- und Südamerikas, Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung und zur Verwaltung

Unagero ZUF L'ISUNG HER Hauth BKIBILING France Jedon der die vertautende France Jedon der die vertautende Vertaufende France Jedon der die vertaufende Vertaufende France Vertaufende Jedon der die vertaufende Vertaufende France Vertaufende Jedon der die vertaufende Vertaufende Vertaufende Jedon der die vertaufende Vertauf

L.Steinthal, 14,9,

Consignationslager echt versischer Tevviche

Adolf Roelen.

früher L 13, 3, jetzt K 1, 10h Ringstrasse.



30 Hannheim.

Für die liebe Jugend in großer Auswahl Kinderstühle

Spezialität

deutscher, englisch und Amerikaner Wagen

Spezialität



12071

Beiseartikel-Jabrik 1, 16 Q 1, 16 neben Berrn Morje





geidnen fich burch einsade Banbhabung practivollen Stich. leichten und geräuschlosen Gang gang besonders aus. Sammiliche reibende Theile find aus beftem Stahl gefchmiebet, nicht gegoffen. Alleinverfauf bei

Martin Decker, Mannheim, A 3, 4

vis-a-vis bem Theater-Gingang. Nähmaschinen-Lager aller Systeme. Gigene Reparaturmerfftatte. Zahlungs-Erleichterung. — Bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Wabrit-Riederlage

Sinolenm in einfarbiger u. bedruckter Weare n. reichfter Deffin-Auswahl empfiehlt gu Fabritpreifen.

Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Original - Glas - Stereogramme.

Unerreicht in Blafeit, Berfpeftive und naturmahrer Farbenericheinung.

Reisen durch die ganze Welt. Eröffnung: Sonntag, den 2. Anguft, Morgens 10 Uhr. Erfte Boche:

Pariser Welt-Ausstellung 1889. II. Abth. Söchfter Triumph ber Original-Glas-Photoplaftit. Täglich geöffnet bis 10 Hör Albends. Eintritt: Erwachsene 30 Bf., Kinder 20 Bf. Abonnementstarten an der Kaffe zu haben.

Gebrüder Kitz. F 2, 9 vis-à-vis d. Restaurant Margaretha F 2, 9.

Photographismes Atelier

Empfehle mein Atelier für alle Arbeiten, welche mein Gach bietet in geschmactvollfter und feinfter

49555569666999999

Schillien ber untern Claffen bes Comnafiums u. ber boberem Lebranftalten wirb gegen mußigel Donorar borguglicher Rach-bilfe Unterricht ertheilt. Gefall, Offerten wolle man unter "Bripatellnterricht" an bie Erpeb. b.

Gin Student erbietet fich mabrenb ber Ferien billig Rach-billeftunben ju ertheilen. Offerten unter Ro. 14840 an bie Erpebliton b. Bf. 14850

Gin braves, fleißiges Dienft. mabehen gelucht. 146 Raberes in ber Erproition.